

Verfahren: 2025000553005 - Wartungsvertrag für Emissionsmessung an Feuerungsanlagen und Verbrennungsmotoranlagen

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	<p>In den Vergabeunterlagen (Wartungsvertrag) sind Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) enthalten, die unter anderem abweichende Haftungsbedingungen gegenüber den Regelungen der VOL/B enthalten. Da es sich um einen Dienstleistungsauftrag gemäß VOL/VOF handelt, stellt sich die Frage, welche Regelungen im Falle eines Widerspruchs vorrangig gelten. Bitte bestätigen Sie, ob die Bestimmungen der VOL/B in diesem Fall den Vorrang vor den abweichenden Haftungsregelungen in den AEB haben.</p>	<p>Antwort:</p> <p>Zwar legen wir in den Ausschreibungsunterlagen keine Rangfolge fest, sodass dem Anschein nach eine Gleichrangigkeit gegeben ist. Die VOL/B selbst regelt in § 1 Ziff. 2 jedoch eine Rangfolge:</p> <p>2. Bei Widersprüchen im Vertrag gelten nacheinander</p> <ul style="list-style-type: none">a) die Leistungsbeschreibungb) Besondere Vertragsbedingungenc) etwaige Ergänzende Vertragsbedingungend) etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungene) etwaige allgemeine Technische Vertragsbedingungenf) die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). <p>Hieraus ergibt sich die Nachrangigkeit der VOL/B gegenüber unseren AEB.</p>	15.05.2025 07:55:27
2	<p>Bieterfrage zur AEB, Abschnitt 8 (Haftung/Sicherheiten)</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>in Ihren Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) unter Punkt 8. Haftung/Sicherheiten ist geregelt, dass die Haftung des Auftragnehmers (AN) ausschließlich den gesetzlichen Bestimmungen unterliegt, während die Haftung des Auftraggebers (AG) sowie seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen ist.</p> <p>Dies stellt aus unserer Sicht eine unverhältnismäßige Risikoverteilung dar, da der AN uneingeschränkt haftet, während der AG und dessen Erfüllungsgehilfen von einer wesentlichen Haftung freigestellt sind. Um eine faire und ausgewogene Regelung zu erreichen, wäre eine Gleichstellung der Haftung beider Vertragsparteien sachgerecht.</p> <p>Ist es möglich, die Haftung des AN entsprechend der Haftungsregelung des AG zu begrenzen, um eine symmetrische Haftungsverteilung zu gewährleisten?</p>	<p>Antwort:</p> <p>Die Haftungsregelungen in unseren AEB entsprechen unserem Standard.</p> <p>In einer Öffentlichen Ausschreibung gelten die durch uns vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards.</p>	16.05.2025 11:23:01

Vielen Dank für Ihre Berücksichtigung.